

Druckprüfung Hausgrundleitungen

Bauherren: _____

Bauvorhaben: _____

Anwesen: _____

Objektangaben:

Schmutzwasser Regenwasser Mischwasser

Haltungs-Nr.: _____ Schacht Nr.: _____ bis Schacht Nr.: _____

Rohrmaterial: **Steinzeug/Kunststoff** **DN:** _____

Haltungslänge: _____ m von/bis _____

Rohrleitung DN 100 : _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,314 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Rohrleitung DN 125: _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,393 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Rohrleitung DN 150: _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,471 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Rohrleitung DN 200: _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,628 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Rohrleitung DN 250: _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,785 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Rohrleitung DN 300: _____ lfm → benetzte Innenfläche = $0,942 \times \text{lfm} =$ _____ m²

Summe: _____ m²

Vorfüllzeit nach DIN EN 1610: 1 Stunde ----- **Prüfdauer** nach DIN EN 1610: 30 Minuten

Zulässige Wasserzugabe: $0,15 \text{ Vm}^2 \times$ _____ m² = _____ > / < tatsächliche WZ = _____

Die am _____ durchgeführte Druckprüfung der Hausgrundleitungen ist somit

positiv **negativ** verlaufen. Die Druckprüfung wird wiederholt am _____.

Unterschriften:

Ort, Datum, Firmenstempel
Planfertiger

Ort, Datum, Firmenstempel
Firma

Ort, Datum, Firmenstempel
Bauherr